Rödertal-Anzeiger





Der "Rödertal-Anzeiger" erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

5. Jahrgang 26. August 2011 Nummer 34

Endlich ist es soweit! - 20. August, Schulanfang

Traditionell erwarteten wir die Schulanfänger in der Hofescheune der Gemeinde Bretnig-Hauswalde. Feierlich wurden in diesem Schuljahr 14 Mädchen und Jungen in die Grundschule aufgenommen. Frau Prescher, die Bürgermeisterin unserer Gemeinde und die ehemaligen Erzieherinnen unserer Schulanfänger waren auch unserer Einladung gefolgt. Die 4. Klassen umrahmten musikalisch mit ihrem Programm die Feierstunde. Sie bewiesen dabei ihr Können im Rezitieren und Theaterspielen. Selbst die Kleinsten hatten ihren 1. Auftritt vor dem Mikrofon mit einem Gedicht für ihre Kindergärtnerinnen Frau Dienel und Frau Kistner, die zu den ca. 220 Gästen gehörten. Mit einem Blumengruß verabschiedeten sich die Schulanfänger endgültig aus dem Kindergarten.



Frau Jockwitz wird als Klassenleiterin der 1. Klasse die ABC- Schützen in ihre Obhut nehmen und sie in ihrem Schulalltag begleiten. Voller Aufregung und Erwartung strahlten die Augen der Schulanfänger als die Größeren der Grundschule zum krönenden Abschluss mit den bunten Zuckertüten einmarschierten. (-> Seite 9)

Mit Pauken und Trompeten zu den Zuckertütenbäumen an die Praßerschule

Am Sonnabend, den 20.08.2011, wurden wieder drei 1. Klassen in die Grundschule Großröhrsdorf eingeschult.



Viele erwartungsvolle Kinderaugen erlebten in der Festhalle Großröhrsdorf ein wunderschönes Programm zur Schuleinführung, welches die Schüler der 4. Klassen extra für die Schulanfänger einstudiert hatten.

- Ein Junge Namens Nils sollte das Lesen lernen, aber er hatte gar nicht so die richtige Lust dazu. Jedoch die Tiere im Wald, Wanderer und Pilzsucher konnten ihn überzeugen, wie wichtig es ist, lesen zu können. Jetzt kann es Nils nicht mehr erwarten, bis es Losgeht, das Lesenlernen. -

Nach der Feierstunde in der Festhalle, diesmal in einem etwas kleineren, aber angenehmen Rahmen, wartete schon der Spielmannszug Kleinröhrsdorf auf die ABC- Schützen.

(-> Seite 9)

40 Jahre Spielmannszug Kleinröhrsdorf

In diesem Sommer hat der Spielmannszug Kleinröhrsdorf einen Grund zu feiern, denn der im Jahr 1971 gegründete Verein, besteht jetzt schon seit

40 Jahren. Anlässlich dieses Jubiläums lädt der Verein alle Interessierten, die Lust auf ein Wochenende mit dem Spielmannszug Kleinröhrsdorf haben, zum Feiern ein.

WO? Auf dem Festgelände am Rödertalstadion findet die Festlichkeit statt.

WANN? 27. und 28. August 2011

Es beginnt am Samstag 16:30 Uhr mit einem Sternenmarsch der Spielmannszüge aus der Umgebung, wie Radeberg und Bischofswerda und natürlich dem Kinder- und Erwachsenenzug aus Kleinröhrsdorf. Auf dem Jahnsportplatz treffen alle Vereine zusammen und es findet anschließend eine Musikschau statt. Zur Abendveranstaltung gibt es ein Festzelt (Eintritt 3 Euro), welches ab 19 Uhr geöffnet ist. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Am Sonntag klingt das Wochenende beim Musikalischen Frühshoppen (10-12 Uhr) aus.



Für die Kids, die sich für die Spielleutemusik begeistern und selber gerne Mitglied in einer solchen Gemeinschaft wären, werden kleine Stationen aufgebaut, an denen sie sich ausprobieren können. Hier können sie selber mal ins Horn blasen oder sich an der Trommel richtig austoben.

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 2 035952.2830

Fax 035952.28350
E-Mail info@grossroehrsdorf.de
Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

₱ 035952.58309

Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Fax 035952.56887
E-Mail sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet www.bretnig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas 01 80 - 2 78 79 01 ENSO **Energie** 01 80 - 2 78 79 02 ENSO

Trinkwasser 03594-777-0 WVB Bischofswerda

Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV "Obere Röder" (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)

112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst

03571 - 19222

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

27.08. 8 - 11 Uhr Herr Dr. med. Frenzel 03 59 55-7 25 80

Bahnhofstraße 7, Pulsnitz

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

27.08. 9 - 11 Uhr Herr Dr. Leineweber 03 59 55-4 52 33

28.08. 9 - 11 Uhr Schulstraße 12, Ohorn

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft

von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

27.08.	RKoch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
28.08.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
29.08.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
30.08.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
31.08.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
01.09.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
02.09.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr

Sa + So ganztägig

26.08. - 02.09.

Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla Tel. (03 52 05) 7 33 88 Herr Dr. Loos, Großerkmannsdorf Tel. (0 35 28) 44 37 98

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. *Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!*Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.

Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf; Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Kartrin Prescher (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309. Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenweröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreisiisten der Müller & Kunze GbR. Einzelexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Zahlungserinnerung

Am 15.08.2011 waren die **Steuern für das III. Quartal 2011** fällig. Alle säumigen Steuerzahler werden hiermit an die Zahlung erinnert. Bitte geben Sie bei jeder Überweisung Ihr Kassenzeichen an.

Bei weiterem Zahlungsverzug erfolgt die Mahnung und damit verbunden die Erhebung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Um dieses zu vermeiden, bieten wir Ihnen den Einzug der fälligen Steuerraten im Lastschriftverfahren an. Entsprechende Anträge sind in der Kämmerei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf erhältlich.

Kämmerei

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 19. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

Montag, dem 5. September 2011, 19.00 Uhr, im Stadtbauamt, Adolphstraße 18,

statt.

Tagesordnung:

- Bestätigung des Protokolls aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 06.06.2011
- 2. Beratung und Beschlussfassung zu Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen sowie zu Vergaben
- 3. Beratung zur Verwendung der Investitionspauschale 2012
- Beratung und Beschlussempfehlung für den Stadtrat zur weiteren Verfahrensweise in Sachen Baumschutzsatzung
- 5. Vorstellung zur Gestaltung Spiel- und Freizeitfläche Tischfabrik
- 6. Verschiedenes / Anfragen

Ein nicht öffentlicher Teil kann sich anschließen.

Ternes

Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Ergänzungssatzung Kindertagesstätte Kleinröhrsdorf der Stadt Großröhrsdorf gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB

Öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfs

Der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf hat in seiner Sitzung am 02.08.2011 beschlossen, eine Ergänzungssatzung zum "Neubau Kindertagesstätte Kleinröhrsdorf" aufzustellen. In gleicher Sitzung hat er den Entwurf der Ergänzungssatzung Kindertagesstätte Kleinröhrsdorf mit Beschluss Nr. StR 174-3.S./11 gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung Kindertagesstätte Kleinröhrsdorf, Bearbeitungsstand 11. Juli 2011, wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt, und zwar

vom 05. September 2011 bis einschließlich 07. Oktober 2011

zu den Zeiten

Montag: 8.30 - 13.00 Uhr

Dienstag: 8.30 - 13.00 Uhr 13.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 8.30 - 13.00 Uhr 13.30 - 18.00 Uhr

Freitag: 8.30 - 13.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Stadtbauamt Großröhrsdorf, Adolphstraße 18.

Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen schriftlich und zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Die Bücherei

bleibt vom 6. September 2011 bis 22. September 2011 und am 4. Oktober 2011 und 6. Oktober 2011 geschlossen.

Am 27. September und 29. September 2011 ist geöffnet und die Ausleihe kann erfolgen.

M. Röntzsch

Seniorentreff

Im August war Dr. Peter Claus als Gast im Seniorenklub. Er schreibt Gedichte und Kurzgeschichten für kleine und große Kinder. Aufmerksam hörten die 27 Anwesenden beim Vortrag zu und der Beifall am Ende bestätigte, dass auch Kurzgeschichten amüsant sein können.

Hinweis: Im September treffen wir uns erst am 08.09.2011 um 14.00 Uhr.

Die Klubleitung

Bald ist es wieder soweit, die Bretniger-Kirmeszeit

An die Gewerbetreibenden im Rödertal! Wer möchte seine Produkte zur Kirmes, vom 23.09. bis 25.09.2011, präsentieren.

Bitte bis 02.09.2011 in der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, Telefonnummer 03 59 52/5 83 09, melden.

Zweiter Vereinsabend "Kennenlernfest für alle regionalen Vereine"

Nachdem der erste Vereinsabend im vergangenen Jahr ein voller Erfolg war, startet

am Freitag, dem 23. September 2011, 20.00 Uhr in der Hofescheune die zweite Auflage.

Das Duo **CABRI-OLÉ** sorgt dabei für die musikalische Unterhaltung. Bei Schlager, Pop und Oldies können alle Tanzbegeisterten an diesem Abend tüchtig das Tanzbein schwingen!

Ein reichhaltiges Büfett wird für das leibliche Wohl vorbereitet sein! Der Unkostenbeitrag dafür beträgt 12,00€/Person.

An diesem Abend werden wir den 2. Kirmes-Vereinssieger küren. Folgende Titelverteidiger des Vorjahres werden sich sicherlich der Herausforderung stellen und sollten bezwungen werden!

Platz 2010 DRK-Ortsverband Ohorn e.V.
 Platz 2010 Angelverein Rödertal Großröhrsdorf e.V.
 Platz 2010 Bienenzüchterverein Großröhrsdorf e.V.
 Platz 2010 Revueclub Bretnig-Hauswalde

Bewerben können sich dafür alle Vereine mit jeweils max. 3 Teilnehmern. Dem Sieger winken neben einem Wanderpokal auch 150,00 € Preisgeld!

Nach einem Wissens- und Geschicklichkeitstest wird der Sieger gegen 23.00 Uhr feststehen.

Sicherlich haben Sie Verständnis, dass zwecks Planung des Abends Eintrittskarten ausschließlich nur im Vorverkauf, 12,00 € inkl. Büfett, erworben werden können!

Ein zusätzlicher Einlass am Abend ist erst ab 23.00 Uhr möglich! Freunde und Gäste sind herzlich Willkommen!

Wir danken jetzt schon der Line-Dance Gruppe "Wild Angel Hauswalde" für ihre Unterstützung und bitten um Ihre Karten-Vorbestellung bis 16. September 2011

Mit freundlichen Grüßen

Grit Hartmann

Bischofswerdaer Straße 120, 01900 Bretnig-Hauswalde Handy 0171 3366917

www.grossroehrsdorf.de www.bretnig-hauswalde.de

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert



Pilotprojekt für die Westlausitz beantragt

Seit nunmehr fast drei Jahren arbeitet die LEADER-Region Westlausitz an der schrittweisen Realisierung des Leit-Projektes "Energieautarke Region Westlausitz". In diesem Zusammenhang wurde in der Vergangenheit eine Energiekonzeption für die 13 beteiligten Gemeinden erarbeitet. In dieser Konzeption wurden unter anderem die energetische Ausgangslage der Region untersucht, Potentiale bewertet und Maßnahmen zur Realisierung des Ziels der Energieautarkie aufgezeigt. Nachdem den Akteuren der Westlausitz mit der Konzeption eine Art Handlungsfaden vorliegt, soll nun an der praktischen Umsetzung gearbeitet werden. Der Aufbau eines "kommunalen Energiemanagements" ist hierbei ein erster wichtiger Schritt. Vorrangige Aufgabe des Energiemanagers soll sein, die Kommunen vor allem in den Bereichen Energiecontrolling und Energieeffizienz anzuleiten und ihnen eine "Hilfe zur Selbsthilfe" zu bieten. Erst später wird das Thema Ausbau der erneuerbaren Energien hinzukommen.

Diese Maßnahme soll als Pilotprojekt durch die Förderung für den ländlichen Raum (ILE/2007) unterstützt werden. "Nach viel, viel Arbeit und umfangreichen Abstimmungen mit Behörden sowie innerhalb des Vereins konnten wir nun endlich den Fördermittelantrag einreichen." informiert Susanne Stump vom Regionalmanagement, das beim Planungsbüro Schubert angesiedelt ist. Zufrieden zeigt sich auch der Vorsitzende des Vereins Westlausitz - Regionale.Wirtschaft.Leben e.V., Herr Krauße, Bürgermeister von Großharthau: "Der Beschluss zur Realisierung



des Projektes und zur Bereitstellung der Eigenmittel wurde einstimmig im Rahmen der Mitgliederversammlung gefasst – das ist ein großer Erfolg." Der Vorstand des Vereins ist nun optimistisch, dass noch in diesem Jahr mit der Arbeit begonnen werden kann. Voraussetzung hierfür ist natürlich die Bewilligung durch die Fördermittelbehörde. Aber auch diesbezüglich überwiegt der Optimismus. "Wir haben versucht, alle wichtigen Details im Vorfeld mit der Bewilligungsbehörde zu klären", erläutert Frau Stump. Umfangreiche Unterstützung erhielt die Westlausitz in diesem Zusammenhang durch die Sächsische Energieagentur, SAENA GmbH.

Aus der 3. Sondersitzung des Stadtrates berichtet

Zu einer Sondersitzung am 2. August vergab der Stadtrat zwei Bauleistungen. Der Bau eines Bus- und Lehrerparkplatzes auf dem ehemaligen StraWe-Gelände an der Schillerstraße soll demnach durch die Firma Frauenrath Bauunternehmen GmbH erfolgen. Die Arbeiten dazu haben bereits in dieser Woche begonnen. Der neue Busplatz soll die bisherigen Haltestellen im Bereich Festhalle und Kegelhalle ersetzen und damit die Situation für den Schülerverkehr des Gymnasiums und zukünftig auch der Mittelschule verbessern. Geplant sind drei Bushaltestellen, davon eine als Doppelhaltestelle mit den zugehörigen Fahrgastunterständen und etwa 20 PKW-Stellplätze für die Schulen.

Des Weiteren vergaben die Stadträte den Bau eines Mischwasserkanals an der Oststraße mit einer Bausumme von 103,4 T€ an die Firma Tiefund Ökobau GmbH in Goldbach.

Ebenso schaffte der Stadtrat mit dem Beschluss einer Ergänzungssatzung die ersten notwendigen Voraussetzungen für den Bau einer Kindertagesstätte in Kleinröhrsdorf. Die Kita soll auf der Festwiese hinter dem ehemaligen Gemeindeamt in Kleinröhrsdorf auf ca. 3.600 Hektar Fläche entstehen. Da im Moment sämtliche Einrichtungen und Tagesmütter ausgebucht sind und der gesetzliche Anspruch eines Krippenplatzes ab 2013 in Kraft tritt, werden dringend weitere Betreuungsplätze benötigt. Die neue Einrichtung wird 56 Plätze für Kindergarten- und Hortkinder sowie 26 für Krippenkinder bieten. Bevor die Ergänzungssatzung zum Neubau beschlossen wurde, wurde ein vorheriger Beschluss zur Aufstel-

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

lung eines Bebauungsplanes aufgehoben. Ein Bebauungsplan ist nicht notwendig. Dagegen ist eine Ergänzungssatzung kostengünstiger und schafft schneller das Baurecht.

Um die Finanzierung zu sichern, beantragte die Stadtverwaltung Fördermittel aus dem Programm der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) sowie aus dem Kita-Investitionsprogramm des Bundes. Ohne diese Förderung wird das 1,7 Millionen teure Projekt nicht umsetzbar sein. Darüber hinaus muss die Stadt rund eine halbe Million Euro an Eigenmitteln aufbringen.

Nachruf

Mit Trauer nehmen wir zur Kenntnis, dass

Herr Dr. Dieter Möbius

am 12. August 2011 verstorben ist.

Während seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat in den Jahren 1999 bis 2004 hat er sich stets für die Belange der Stadt eingesetzt und sich dadurch Achtung und Anerkennung erworben.

Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seinen Angehörigen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeisterin Kerstin Ternes, der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Lange Straße wird saniert



In den vergangenen Tagen waren schwere Baumaschinen auf der Langen Straße zu Gange. Seit Mitte Juli wurde beginnend an der Kreuzung Wasserstraße / Lange Straße auf einer Länge von 300 Metern die Straße instand gesetzt. Die Straße erhielt eine neue Asphaltdecke und eine Straßenbeleuchtung soll installiert werden. Rund 89.000 kostet die Instandsetzung der Straße.

Veranstaltung des Landesverband AD(H)S-Sachsen e.V.

AD(H)S steht für Aufmerksamkeits-Defizit Syndrom und ist die häufigste psychische Erkrankung im Kinder- und Jugendalter. Ca 5 % bis 6% unsere Kinder sind davon betroffen und ca. 3% der Betroffenen nehmen diese Erkrankung mit ins Erwachsenenalter. Die Betroffenen leiden unter Aufmerksamkeitsschwäche, mangelnder Kontrolle ihrer Impulsivität und Hyper- oder Hyoaktivität. Durch diese Auffälligkeiten ecken die Betroffenen in vielen Bereichen des Lebens an und fordern Ihr Umfeld mitunter bis an die Grenzen. Aber auch die Betroffenen selbst leiden unter ihren Auffälligkeiten und entwickeln mitunter durch ihre negativen Erfahrungen noch andere psychische Begleiterkrankungen.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Der Landesverband AD(H)S-Sachsen e.V. ist ein sachsenweit arbeitender Verband, welcher Betroffene und ihre Familien unterstützt. Unser Anliegen ist es, die Öffentlichkeit über dieses Krankheitsbild aufzuklären, Unterstützungs- und Versorgungsstrukturen zu schaffen und wir setzen uns für die Rechte der Betroffenen ein.

Der Landesverband veranstaltet am 08. November 2011 in Frankenberg/Sa.eine Fachveranstaltung zum Thema "psychosoziale und gesellschaftspolitische Auswirkungen bei AD(H)S". Wir konnten für diese Veranstaltung Prof. Döpfner von der Uniklinik Köln, Frau Wiedemann, Buchautorin und Dr. Ballaschke, Leiter der ADS-Erwachsenensprechstunde in Borna, als Referenten gewinnen.

Interessierte sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Nähere Informationen finden Sie unter www.adhs-mittelsachsen.de oder telefonisch unter 037206-881726.

Seniorenarbeit Großröhrsdorf

Die Vorbereitungen für den Start zum Seniorinnen- und Seniorentreff sind abgeschlossen.

An alle Interessierten ergeht eine ganz herzliche Einladung zum ersten Treff

am Mittwoch, dem 7. September 2011, um 14.00 Uhr im großen Vereinsraum der Kulturfabrik (2. Obergeschoss), Schulstraße 2.

Im Mittelpunkt steht ein Vortrag zum Thema "Gesund alt werden – Hilfe zur Selbsthilfe". Die Referentin ist die Diplommedizin-Pädagogin und Heilpraktikerin Frau Renata Zappe, eine gebürtige Großröhrsdorferin. Unsere Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes eröffnet die Veranstaltung. Für die musikalische Einstimmung konnte die Musikschule Bayer gewonnen werden.

Für freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Pro Teilnehmer werden 2,- Euro als Unkostenbeitrag erhoben.

Zusätzliche Informationen

In Vorbereitung auf die Treffs haben wir uns nach Bretnig-Hauswalde begeben und am dortigen Seniorentreff teilgenommen. Darüber hinaus haben wir uns mit der erfolgreichen Seniorenarbeit in der Stadt Kamenz befasst. Schließlich haben wir uns mit einer größeren Gruppe Großröhrsdorferinnen und Großröhrsdorfer dazu beraten. Das fand am 09.06.2011 statt. Unter anderem haben Herr Dietrich Krause, Vorsitzender des Seniorenbeirates des Kreistages Bautzen und Frau Kurze von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf in diesem Rahmen uns Unterstützung zugesagt.

Die Organisatoren



Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.

Einladung an die Kleinröhrsdorfer Geburtstagskinder ab 65 (Mai bis September)

Liebe Seniorinnen und Senioren,

hiermit laden wir Sie zur Geburtstagsfeier am Freitag, dem 09.09.2011, um 15.00 Uhr ins Kleinröhrsdorfer Gemeindezentrum ein. Es erwarten Sie wie immer Kaffee, Kuchen und gemütliches Beisammensein. Eine kleine musikalische Überraschung ist geplant.

Wir bitten Sie herzlich um baldige Rückmeldung per Telefon oder Zettel

Die Kleinröhrsdorfer Seniorenparty-Organisationsgruppe des Fördervereins Kleinröhrsdorf e.V.

Ina Philipp Tel.: 3 39 37, Wallrodaer Straße 9

Iljana Hilpert-Bohrisch Tel.: 4 60 63, Am Storchennest 9

www.stadtmax.de

Eintrag für einheimische Unternehmen kostenfrei.

Kindertagesstätten

Ein Apfelbaum für die Erzieherin

Jedes Jahr im Sommer fand in der Sonnenblumengruppe der AWO Kindertagesstätte "Regenbogenland" in Großröhrsdorf ein tolles Familiengrillfest statt.

Dieses Jahr, am 08.07.2011, sollte es nun etwas Besonderes sein, da neun Kinder die Gruppe verlassen werden und in die Schule gehen dürfen. Nach dem Abendessen, welches alle Eltern mit vorbereiteten, trafen sich alle Kinder und Erwachsenen auf unserer Wiese zu einem großen Kreis. Die Vorschulkinder zeigten in Liedern und Tänzen stolz ihren Eltern, was sie alles können, wissen und dass sie sich auf die Schule freuen. Zwischen jedem Beitrag durften dann alle Kinder und alle Erwachsene an Bewegungsspielen und Tänzen teilnehmen. Alle, ob groß und klein machten begeistert mit und hatten sichtbar viel Spaß bei den lustigen Bewegungen an frischer Luft, in so toller Gemeinschaft.



Danach hatten die Eltern noch eine super Überraschung für mich, als Erzieherin der Sonnenblumengruppe. Sie bedankten sich bei mir für meine geleistete Arbeit mit einem Apfelbaum, den ich auf dem Kindergartengelände gleich einpflanzen durfte. Na, das war ein ganz besonders tolles Geschenk, von dem auch alle Kinder, die künftig die Einrichtung besuchen, speziell zur Erntezeit, etwas davon haben.

Auf diesem Weg möchte ich mich nochmal recht herzlich bei den Eltern bedanken. Nicht nur für den Apfelbaum, sondern auch für die sehr gute Zusammenarbeit.

Ines Kliem, Erzieherin der Sonnenblumengruppe

Schulanfängerabschied im "Agnesheim"

Fünf Schulanfänger aus der Ev. Kita "Agnesheim" besuchen ab 22. August die 1. Klasse. Einige waren seit Eröffnung des Hauses bei uns, andere erst seit ein paar Monaten. Am 5.08.2011 verabschiedeten sich alle Kindergartenfreunde mit einem kleinen Programm. Pfarrer Schwarzenberg und alle Mitarbeiter der Kita staunten, was die Kinder gelernt haben.



Kindertagesstätten

Gemeinsam wurde gesungen und spielerisch vom Kindergartenalltag erzählt.

Anschließend ging es für die Schulanfänger auf Überraschungsfahrt mit dem Zug in die Landeshauptstadt. Beeindruckt vom gemeinsamen Zoo-Besuch, feierten sie am späten Nachmittag mit Eltern und Geschwister eine kleine Abschiedsparty.

Wir wünschen unseren Schulanfängern einen optimalen Start und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

A. Böhme

Livemusik zum Tag der offenen Tür im Agnesheim

Am 12. August 2011 fand in der Ev. Kindertagesstätte Agnesheim ein etwas anderer Tag der offenen Tür statt: ein Sommerkonzert!



Um für eine neue Rutsche im Garten der Kita Geld zu sammeln, hatte sich der Elternrat mit den Erziehern etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Volker Sippel und Matthias Fehr spielten an diesem Tag ein "feelsaitiges" Benefiz-Konzert im Garten des Agnesheimes und lockten damit viele Zuhörer an. Die Band Saitensprung (light) hatte dabei für jeden die passende Musik parat – von klassisch bis modern war für jeden etwas dabei. Daneben gab es viele Überraschungen für die Kinder. Der gemeinsam mit den Eltern, Mitgliedern der Kirchgemeinde und der Jungen Gemeinde gestaltete Garten, gab den Jüngsten viel Platz und Möglichkeiten zum Toben. Gleichfalls luden Bastelstraße und Kinderschminken zum Mitmachen ein. Auch an das leibliche Wohl wurde gedacht.



Ebenso nutzten viele interessierte Großröhrsdorfer an diesem Tag die Möglichkeit, sich über die Kindertagesstätte zu informieren und zu schauen, was sich seit der Einweihung der Kita im Jahr 2008 verändert hat. Insgesamt können 60 Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr das "Agnesheim" besuchen. Jedes Kind ist willkommen, ganz gleich, welchen religiösen oder sozialen Hintergrund es mitbringt. Die Kinder lernen und spielen in altersgemischten Gruppen, getrennt nach Kinderkrippe und Kindergarten. Das Ziel im Agnesheim ist es, Kindern zu helfen, Kompetenzen zu entwickeln und diese einzusetzen.

Kindertagesstätten

Jeder Besucher unterstützte an diesem Tag mit seinem Kommen den Ausbau des Spielplatzes, denn alle Einnahmen aus diesem Benefizkonzert fließen in die Anschaffung einer neuen Rutsche. Ein ganz besonderer Dank geht dabei an die beiden Musiker von "Saitensprung", die ohne Gage auftraten! Übrigens: Geld für die Rutsche soll auch ein Papiercontainer einbringen, der Ende September/ Anfang Oktober 2011 im Vorgarten der Kita aufgestellt wird. Darin kann gern jeder sein Altpapier (bitte keine Pappe) entsorgen.

Geburtstage in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

den Eheleuten Christian u. Karola Hencker am 26.08. zur Goldenen Hochzeit

Herrn Heinz Schramm	am	27.08.	zum	78. Geburtstag
Herrn Walter Rasch	am	28.08.	zum	90. Geburtstag
Herrn Werner Pfanne	am	29.08.	zum	75. Geburtstag
Frau Inge Ullrich	am	30.08.	zum	74. Geburtstag
Herrn Alfred Nemuth	am	31.08.	zum	75. Geburtstag

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Liselotte Hantsche	am	27.08.	zum	81. Geburtstag
Herrn Dieter Jäckel	am	27.08.	zum	72. Geburtstag
Herrn Manfred Supp	am	27.08.	zum	72. Geburtstag
Frau Ursula Mögel	am	28.08.	zum	77. Geburtstag
Herrn Werner Haufe	am	28.08.	zum	76. Geburtstag
Herrn Erich Mißbach	am	28.08.	zum	76. Geburtstag
Frau Renate Storm	am	28.08.	zum	72. Geburtstag
Herrn Horst Frömel	am	29.08.	zum	76. Geburtstag
Herrn Wolfgang Rieß	am	29.08.	zum	79. Geburtstag
Frau Renate Göhler	am	29.08.	zum	72. Geburtstag
Frau Anna Mura	am	31.08.	zum	76. Geburtstag
Herrn Dr. Wolfgang Schöne	am	31.08.	zum	75. Geburtstag
Frau Frieda Bürger	am	01.09.	zum	89. Geburtstag
Herrn Werner Krieg	am	01.09.	zum	83. Geburtstag
Herrn Gottfried Brückner	am	01.09.	zum	73. Geburtstag
Frau Helena Weinmar	am	01.09.	zum	73. Geburtstag
Frau Inge Zimmer	am	01.09.	zum	72. Geburtstag
Frau Brigitte Engert	am	01.09.	zum	71. Geburtstag
Frau Brunhilde Schreier	am	02.09.	zum	79. Geburtstag
Herrn Hilmar Rentsch	am	02.09.	zum	72. Geburtstag
Herrn Hans-Dieter Schuster	am	02.09.	zum	72. Geburtstag
Frau Wella Röthig	am	02.09.	zum	96. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Rossita Dix am 28.08. zum 70. Geburtstag

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Kirchliche Nachrichten

Sonnabend, 27. August

Bretnig: 18.00 Konzert des Gospelchores Großröhrsdorf

28. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

Hauswalde: 09.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Bretnig: 14.30 Gemeindefest

Großröhrsdorf: 13.00 Familiensonntag zum Schulbeginn mit Einseg-

nung der Schulanfänger und anschließendem

Hofschwof-Gemeindefest (siehe Seite 9)

Kleinröhrsdorf: 10.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

Konzert in der Bretniger Kirche

Anlässlich unseres diesjährigen Gemeindefestes tritt am Samstag, dem 27. August um 18.00 Uhr der Gospelchor Großröhrsdorf in unserer Kirche auf. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf ihr zahlreiches Erscheinen.

Kirchgemeinde Bretnig und Gospelchor Großröhrsdorf

Gemeindefest

Am 28.08.2011 feiern wir unter dem Motto "Der gute Hirte" unser Gemeindefest. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit einer Andacht im Pfarrgarten. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen, sowie ein buntes Programm mit viel Musik für Jung und Alt.

Zirka 17.00 Uhr beginnt ein Märchen unter Einbeziehung aller Teilnehmer und ab 18.00 Uhr gibt es Gegrilltes bei einem gemütlichen Beisammensein.

Wir laden herzlich ein, auch Gemeindemitglieder aus den Schwesterngemeinden und natürlich auch kirchlich Fernstehende sind uns willkommen, um mit uns ins Gespräch zu kommen.

Vereine und Verbände

50. Jahrestag des Mauerbaus – Nie dieses Unrecht vergessen!

Am 13. August 1961, vor genau 50 Jahren, errichtete das SED-Regime die Berliner Mauer und schloss die Grenze zwischen Ost- und Westdeutschland; der DDR und der Bundesrepublik Deutschland.

Der Bau von Mauer und Stacheldraht war ein brutaler und menschenverachtender Akt mit dem Deutschland, Familien und Freunde auf Jahrzehnte auseinander gerissen wurden. Besuche von Ost nach West waren über 28 Jahre lang nur noch mit polizeilicher Einzelgenehmigung möglich. Tausende aus dem Ostteil Deutschlands versuchten die Flucht in den freien Teil Deutschlands. Viele mussten diesen selbstverständlichen Wunsch mit ihrem Leben bezahlen.

Die Zahl der Opfer wiegt schwer, fast schwerer aber noch der Zynismus jener, die auch heute noch meinen, "Grenzverletzer" hätten sich die Folgen selbst zuzuschreiben.

Die Opfer des SED-Unrechtsregimes mahnen uns, sie nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Wir wenden uns strikt gegen alle Versuche, das DDR-Unrechtsregime zu verharmlosen und sind verpflichtet, dafür einzutreten, dass unsere freiheitliche Demokratie nie wieder durch politische Extremisten gefährdet werden kann. Widernatürlich ist niemals der Wille zu Freiheit und Demokratie, sondern das Vorenthalten dieser menschlichen Grundrechte.

Die CDU ist und bleibt die Partei, die für Freiheit in gegenseitiger Verantwortung steht.

Der 13. August ist auch heute noch ein Tag der Trauer, Gedenken und Mahnung gegen das Vergessen. Für die Menschen in Ost und West wurde die erzwungene Teilung und die Mauer als deren Symbol glücklicherweise niemals Normalität. Verwandte und Freunde hielten Verbindung und trotz der erzwungenen Trennung riss das Band zwischen den beiden Teilen Deutschlands niemals ab.

Vereine und Verbände

Dieser Tag ist daher auch ein Grund für uns als CDU, den Zusammenhalt und die Solidarität von Menschen in Ost- und Westdeutschland als wichtige Triebfeder zur Erlangung der inneren Einheit aufzuzeigen.

Matthias Gey Vorsitzender



Unser Programm für die Woche vom 30.08.-2.09.

Diese Woche erwarten euch folgende großartige Angebote im Jugendhaus: Der **Dienstag** (30.08., 15 – 18 Uhr) fängt ganz gediegen mit dem Offenen Treff an. Ob im Internet surfen, kreativ sein, sich sportlich betätigen oder einfach nur die hoffentlich noch warme Sonne auf den Pelz brutzeln lassen... alles ist möglich.

Zum "Kochen und Mampfen" wird wieder am **Mittwoch** (31.8., 15 – 18 Uhr) geladen. Gegrilltes, Gebratenes, Gekochtes oder Gebackenes ... was gezaubert wird, liegt in eurer Hand! Also vorbeikommen, Ideen mitbringen, loszaubern und dann genießen. Für die Kochmuffel unter euch ist natürlich auch ganz normal Offener Treff.

Am **Donnerstag** (1.9., 15 – 19 Uhr) laden wir euch zum Kickern ein und hoffen, dass genug Mitspieler dabei sind, um ein Turnier durchzuführen ... Das wird klassel

Am **Freitag** (2.9., 14 – 18 Uhr) findet von 14 bis 17 Uhr der gewohnte Offene Treff statt. Zwischen 17 bis 18 Uhr treffen wir uns endlich mal wieder zum gemeinsamen Jugendrat. Wir sind gespannt auf eure Ideen! Kommt einfach vorbei! Wir freuen uns auf euch!

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens



Seniorenwanderung am 31.08.11 - Von Bad Schandau zur Emmabank

Wir treffen uns 7:10 Uhr am Bahnhof in Großröhrsdorf und fahren mit dem Zug über Dresden nach Bad Schandau. Die Bahnhofsfähre bringt uns zur Stadt. Wir laufen zum Aufzug und fahren hoch nach Ostrau. Unser Weg geht an den Luchsgehegen vorbei aufwärts nach Ostrau-Ort.

Über den oberen Liebenweg gehend, erreichen wir den Wenzelweg und steigen hinunter in den Zahnsgrund, um dann gleich wieder über das Meergründel aufzusteigen zur Emmabank. Ein schöner Weg führt uns zurück nach Ostrau. Auf dem Lutherweg geht es dann hinunter nach Bad Schandau. Hier gönnen wir uns die verdiente Kaffeepause, ehe uns die Fähre zum Bahnhof bringt.

Die Tour ist ca. 11 km lang und trotz der Aufstiege als normal zu bezeichnen. Für die Pausen bitte die Verpflegung im Rucksack mitbringen. Die Anmeldungen in der Schreibwarenhandlung Zöllner bitte bis zum Montag, dem 29.08.11, um 12:00 Uhr abgeben. Auf gutes Sicht- und Wanderwetter hofft eure Wanderleiterin

R. Huback



Verein Mensch für Mensch Rödertal e.V.

Arten und Gefahren von Drogen

Der Verein Mensch für Mensch Rödertal e.V. lädt alle interessierten Bürger recht herzlich zu einen Vortrag zum Thema Arten und Gefahren von Drogen am 14.09.2011 um 19.30 Uhr in den Clubraum des Landgasthofes "Klinke" in Bretnig recht herzlich ein.

Referentin des Vortrages Frau Polizeihauptkommissarin Woletz wird zu Arten und Gefahren von Drogen einen Überblick geben.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis spätestens 11.9.2011 telefonisch unter 01 78-5 39 23 41 oder 01 78-5 39 03 98 oder per E-Mail mfm_roedertal@web.de

Wir hoffen auf großes Interesse und freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Verein Mensch für Mensch Rödertal e.V. www.mensch-fuer-mensch-roedertal.de

Vereine und Verbände

Aquarienverein "EXOTICA" Bretnig-Hauswalde e.V.

Der nächste Vereinsabend findet am Freitag, dem 2. September 2011, 19.30 Uhr im Kulturzentrum der Familie Grötzschel, Bischofswerdaer Straße 121, 01900 Bretnig-Hauswalde statt.

Gäste sind herzlich willkommen.

Tilo Wächter, Vorsitzender

LEVITIKUS Zentrum Großröhrsdorf - Kreativkurs

Für Kinder und Jugendlcihe, die Freude am Malen, Zeichnen und anderen kreativ-künstlerischen Betätigungen haben, gibt es ab dem neuen Schuljahr einen Kreativkurs. Wir treffen uns mittwochs von 16:00 bis 17:00 Uhr im ehemaligen Tintenklecks - Melanchthonstraße Großröhrsdorf. Ich freue mich auf euch! Bitte meldet euch bei mir: Waltraud Lorek - Tel.: 03 59 52 - 3 25 58.

LEVITIKUS Zentrum Großröhrsdorf - Schlagzeugunterricht

In unserer Musi-Schule bieten wir jetzt auch Schlagzeugunterricht an. Die Unterrichtszeiten werden individuell vereinbart. Bei Interesse bitte unter obiger Telefonnummer anrufen. Weitere Informationen: www. levitikus-zentrum.de



FSV Bretnig-Hauswalde

Damen des FSV Bretnig-Hauswalde suchen Verstärkung

 $\mbox{Am}\ 28.08.2011$ beginnt für die Bretnig-Hauswalder Fußballfrauen die neue Saison.

Aufgrund gesundheitlicher Ausfälle sucht die Mannschaft Verstärkung. Im letzten Jahr sind viele neue Spielerinnen dazugekommen, ebenfalls bekam die Mannschaft einen neuen Trikotsatz gesponsert.

Im Moment wird der Bretniger Sportplatz zu einem Kunstrasenplatz umgebaut, sodass ab September das wöchentliche Training, mittwochs von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr wieder normal stattfinden kann.

Wer Interesse hat, kann sich gern bei uns über unsere Homepage www. fsvladykickers.oyla16.de unter Kontakt melden oder kommt ab 14. September einfach bei uns zum Training vorbei. Da viele Spielerinnen aus dem Umkreis kommen, bestehen auch immer Fahrgemeinschaften.

S. Schülke

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Die Augustwanderung führte uns nach Altenberg. Bei herrlichem Wanderwetter wanderten wir zum Kahleberg, mit 905 Metern die höchste Erhebung im Osterzgebirge.

Von der Kelling-Bank hatten wir eine herrliche Aussicht zum Geising (823 m) und zum Trinkwasserspeicherbecken Altenberg.

Auf einem Foto aus den 80-er Jahren war das Waldsterben zu sehen. Nach 1990 wurden viele Hektar mit Blaufichten und Murraykiefern neu bepflanzt. Jetzt wachsen auch wieder Baumarten der natürlichen Vegetation. Auf dem Kammweg liefen wir weiter zum Lugsteinhof und warfen einen Blick in das Biathlonstadion.

Vorbei am Grenzübergang in Zinnwald ging es zurück nach Altenberg, wo in der Waldschänke "Altes Raupennest" Mittag gegessen wurde.

Die Wanderstrecke betrug 13 km. Nach der Rückkehr bedankten sich 16 Wanderfreunde beim Wanderleiter Werner Zickler.

F.G.

Mit dem ,,Rödertal-Anzeiger" immer bestens informiert.

Vereine und Verbände



SC 1911 - Fußball

1200 Zuschauer bejubeln Spiel des SC 1911 gegen den Deutschen Frauenfußballmeister

Mit dem Freundschaftsspiel gegen den Deutschen Frauenfußballmeister Turbine Potsdam beendet der SC 1911 seine Feierlichkeiten zum 100. Bestehen. Die U19-Mannschaft empfing die Meister-Frauen des 1. FFC, einschließlich der frisch gebackenen Weltmeisterin Yuki Nagasato am 6. August im Rödertalstadion. Vor der sensationellen Kulisse von 1234 Zuschauern spielten die Jungs gegen den Deutschen Frauenfußballmeister Turbine Potsdam mit 1:7. Den Ehrentreffer für die gastgebende U 19 erzielte Constantin Seidel in der 28.Minute.



Das Fußball-Event war aber auch eine sportliche Veranstaltung für die gesamte Familie: So startete die Rammenauer Fitnesstrainerin Dana Herrlich eine riesige Zumba-Party. Etwa 160 Frauen und Männer ließen ihre Hüften bei Latino-Rythmen zum amerikanischen Trendsport schwingen.

Neben den Aktionen auf dem Rasen war im Stadiongebäude auch die historische Ausstellung "100 Jahre SC 1911 Großröhrsdorf" zu sehen. Mit großem Engagement und Liebe zum Detail trug der Verein dafür historische Belegstücke aus hundert Jahren Fußball-Begeisterung zusammen

Neue Fußbälle für die F-Jugend-Mannschaft des SC 1911

Im Rahmen des Vereinsjubiläums zum 100-jährigen Bestehen des SC 1911 Großröhrsdorf e.V. fand am Samstag, dem 6.08.11, ein Freundschaftsspiel zwischen dem Deutschen Frauenfußballmeister Turbine Potsdam und dem Bezirksligaaufsteiger der Großröhrsdorfer A-Junioren statt.

In der Halbzeitpause übergab der Landtagsabgeordnete Aloysius Mikwauschk (CDU) neue Fußbälle für die F-Jugend-Mannschaft des SC 1911 Großröhrsdorf e.V. .



Mit gesponserten Fußbällen können nun die kleinsten Ligaspieler des Vereins in die neue Saison starten. Die Spieler, der Trainer und die Eltern sagen Danke an Aloysius Mikwauschk.

Vereine und Verbände

Nachruf Dr. Dieter Möbius

Die SPD – Ortsverein Rödertal trauert um sein Mitglied Dr. Dieter Möbius, der am 12.08.2011 im Alter von 77 Jahren nach langer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Dr. Möbius trat nach der Wende der SPD bei und engagierte sich mit Herz, Humor und Wortgewandheit neben seiner beruflichen Tätigkeit als Leiter des Hochbauamtes Dresden immer auch für die Belange seiner Mitmenschen.

Nach seiner Pensionierung wurde Kleinröhrsdorf sein Wohnsitz. Auch hier führte sein Interesse daran, auch politisch an seiner Umwelt mitzuwirken, dazu, dass er sich mit viel Einsatzfreude in den Großröhrsdorfer Stadtrat einbrachte. Seine Beiträge im Ortsverein und auf Parteitagen trug er mit großem Enthusiasmus vor. Unvergessen sind auch seine Vorträge und Dia-Abende, in denen auch seine Liebe zu Dresden zum Ausdruck kam, die er kenntnisreich und spannend in Szene setzte. Die SPD vermisst ihn schon jetzt schmerzlich.

Harald Sontopski, Vorsitzender SPD-Ortsverein Rödertal



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Dienstag, 30.08. 9.30 - 10.30 Krabbelgruppe Mittwoch, 31.08. 9.30 - 10.30 Krabbelgruppe

Donnerstag 01.09. 9.30 - 10.30 Babytreff (ab 10 Wochen - 7 Monate)



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

Einweihung der Hochsprunganlage auf dem Jahnsportplatz

Mit dem Bau einer Hochsprunganlage auf dem Jahnsportplatz konnten die Trainingsbedingungen für die Leichtathleten der SG Großröhrsdorf sowie den Schulsport wesentlich verbessert werden. Die Bauarbeiten an der Hochsprunganlage konnten nun abgeschlossen werden und damit steht der Freigabe zur Nutzung nichts mehr im Wege.

Aus diesem Grund findet eine offizielle **Einweihung** der Hochsprunganlage mit Tartan-Anlaufbahn durch die Stadtverwaltung Großröhrsdorf am **1. September, um 17.00 Uhr auf dem Jahnsportplatz** statt.

Ebenso hat die Abteilung Leichtathletik der SG Großröhrsdorf einen **Hochsprungwettkampf** am **Sonntag, dem 11. September** aus diesem Anlass organisiert. Die Eröffnung der Veranstaltung erfolgt 10:45 Uhr, der Wettkampfbeginn ist 11:00 Uhr für die Kinder und 13:00 Uhr für die Jugendlichen bis Erwachsenen. Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

Verkaufe mass. Laube 24m² m. gr. Terrasse u. Kamin, 320 m² Garten in KG-Anlage Schäferei, Randlage, Pachtland, Elt. + Wasser

Tel. 01 62/8 26 33 70

Verkaufe original erzgebirg. Nussknacker, Räuchermänner u.a. Zustand neuwertig, weit unter Neupreis Tal. 3 28 71

Großröhrsdorf: 2-R.-EG-Whg., ca. 47 m², Küche, Bad m. Wanne + F., KM 245 € + NK, ruhige Lage Tel.: 01 77/8 40 85 28

3-Zi.-Wohnung im EG, ca. 60 m² im Zentrum von Großröhrsdorf mit eigenem Garten ab sofort von privat

Frau Howack, Tel. (03 51) 8 49 45 36

Großröhrsdorf . Sehr schöne 2-R.-Whg., DG 76m² im Zentrum zu vermieten. Möbel können übernommen werden.380 € KM.

Tel. 01 76/39 02 60 11

Pulsnitz, Bischofswerdaer Straße, 2½ **Zimmer,** Küche, Bad, Balkon, Pkw-Abstellplatz, 350,- € + NK, 1. <u>Etage</u>

Telefon 01 75/2 63 36 15

Sonne Bretnig Gewerbefläche, Bischofswerdaer Straße 167, Nutzfläche von 170 m² bis 210 m², behindertengerechter Zugang, Wintergarten, Kaltmiete ab Netto VB 680 €
Fam. Bach Bretnig Sonne, Telefon (03 59 52) 2 88 22

Schuleingang in Großröhrsdorf

Nun führte ein Umzug alle Schulanfänger mit ihren Klassenleitern und Horterziehern, begleitet von Eltern und Gästen endlich an die Zuckertütenbäume, in der Hoffnung, dass die Tüten noch nicht geerntet wurden. Als die Erstklässler an der Schule ankamen, war die Freude groß. Bei blauem Himmel und Sonnenschein leuchteten riesengroße bunte Zuckertüten an den Bäumen auf dem Schulhof und warteten nur noch darauf, abgenommen zu werden.





Viele fleißige Helfer ermöglichten den reibungslosen und gelungenen Ablauf des Schuleinganges in Großröhrsdorf.

Schuleingang in Großröhrsdorf

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Lehrer und Erzieher, unsere Hausmeister und die Sekretärin, die Hausmeister der Festhalle und des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums, den Spielmannszug Kleinröhrsdorf und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf.

Filip, Schulleiterin

Schuleingang in Bretnig-Hauswalde

(Fortsetzung von Seite 1) Als Schulleiterin der Grundschule bedanke ich mich für die hervorragende Unterstützung seitens der Gemeinde Bretnig-Hauswalde, besonders bei Herrn König und seinem Team. Außerdem danke ich den Lehrerinnen der Grundschule, die durch ihren Einsatz zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ein großes Dankeschön gilt auch Herrn Kai Maßwig für die zuverlässige Bedienung der Technik in unserer Feierstunde.

Simone Kolata, Schulleiterin der Grundschule Bretnig- Hauswalde

Nach Redaktionsschluss

Wir feiern Hofschwof

Unser traditioneller Hofschwof beginnt am Sonntag, den 28. August um 13 Uhr mit der Einsegnung der Schulanfänger in der Großröhrsdorfer Kirche. Danach geht es in den Pfarrhof, Kirchstraße 10 zum Kaffeetrinken, zur Versteigerung, Basar NATUR-PUR, Volleyball, Kinderspielwiese, Bastelständen, Buchbasar, Chorgesang, Puppentheater, Wurst vom Grill, Eisstand und weiteren Überraschungen. Es kann der 1. Großröhrsdorfer Kirchenkalender für 2012 käuflich erworben werden. Wir freuen uns auf viele Besucher, die mit uns den Tag fröhlich verbringen wollen.

Jens Großmann

Kleinröhrsdorfer Kinderbasar

Der Kindergarten Kleinröhrsdorf veranstaltet am 10.09. von 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Kleinröhrsdorf einen Kinderbasar. Verkauft wird alles rund ums Kind. Anmeldung für einen Stand erfolgt beim Kindergarten Kleinröhrsdorf unter 03 59 52/3 10 18. Standgebühr: 3.- € und ein Kuchen.

